# Pfingsten – Hintergrund und Bedeutung

Das Bild auf der rechten Seite zeigt, was wir Pfingsten feiern. weitere Infos zum Fest

Mit Pfingsten verbinde ich meine persönlichen Erinnerungen an die Gemeinschaftserfahrung bei den Zeltlagern der Messdiener oder Pfadfinder und an Taizé. An diesen Tagen lebte der Geist der (Welt-)gemeinschaft und die Begeisterung auf.

In dem bekannten Lied "Komm Heiliger Geist mit deiner Kraft" wird der Ursprung des Festes und das, was mich trägt, gut ausgedrückt.

Das Lied anhören
Die Noten und den Text

Viel Freude bei der persönlichen "Entdeckung" des Festes wünscht Ihnen Thomas Blum Referent Kitas & Familienzentren



© Social Media Team Erzbistum Köln

## Pfingsterzählung

Als der Tag des Pfingstfestes gekommen war, waren alle zusammen am selben Ort. Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daher fährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. Und alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt und begannen, in anderen Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab. Apostelgeschichte 2,1-13

#### Meditation

Meine Hände sind leer, offen und bereit Gottes Geist und Gottes Gaben zu empfangen.

Wann und wie kann ich diesen spüren, entdecken, erfahren?

- ➤ Gottes Geist ist für mich spürbar, wenn ...
- > Jesu Geist erfüllt sich in unseren Kitas & Kath. Familienzentren, wenn ...
- ➤ lebendigen Geist erfahre ich in unseren Gemeinden, wenn ...

Offen und bereit sind meine Hände, Gaben zu empfangen.



## Die Gaben des Heiligen Geistes

Von sieben guten Gaben des lebensspendenden Geistes Jesu ist in der Bibel die Rede.

Die Weisheit hilft, Wichtiges und Unwichtiges zu unterscheiden.

Die **Einsicht** ermöglicht den Durchblick und den Einblick, sich in andere hinein zu versetzen und hinter die Fassaden zu schauen.

Der **Rat** hilft uns, anderen zu raten, aber auch einen guten Rat anzunehmen, damit wir nicht auf die falsche Fährte gelangen.

Die **Erkenntnis** gibt uns in vielen Lebenssituationen einen klaren und gesunden Menschenverstand. Sie bewahrt davor, sich nur von Gefühlen treiben und steuern zu lassen.

Die **Stärke** schenkt Mut, wenn alles schiefläuft und Krisen auszuhalten sind. Sie macht uns stabil, damit wir uns nicht unterkriegen lassen.

**Frömmigkeit** bedeutet, den Faden zu Gott nicht abreißen zu lassen, "online" mit ihm zu sein, auch wenn es manchmal ein Stand-by-Modus ist.

**Gottesliebe** meint, Gott einen Platz in unserem Leben zu geben. Sie spürt, dass Gott größer und liebender ist als alles, was wir uns vorstellen können. Sie hilft, Gott die Treue zu halten in allem was wir tun.<sup>1</sup>



### Gebet

Herr Jesus Christus, fülle unsere offenen Hände, unsere Schale des Lebens mit deinem guten Geist!

Schenke uns Weisheit und Kraft, schenke uns den Durchblick und lass uns einen guten Rat annehmen gib uns gesunden Menschenverstand und die Bereitschaft, "online"mit Gott zu sein und leben in Treue zu ihm. Amen.

## Pfingsten in Bildern







Bilder für das Pfingstereignis sind: Taube, Feuer, Pfingstrose, Feuerszungen, brausender Wind ...

Welche Bilder verbinden Sie mit der Pfingsterzählung?

Ich lade Sie ein, in Ihren Fotobüchern oder im Sucher Ihrer Kamera Ihr Lieblingsbild zu entdecken.





## Kreativ - nicht nur für Kinder

Am Pfingstfest wird daran gedacht, dass Gott den Menschen seinen Heiligen Geist, seine Kraft, schickt. Wie sollten sich die Menschen das "Kommen des Heiligen Geistes" vorstellen? Schon früh haben Künstler damit begonnen, das Kommen des Heiligen Geistes durch eine Taube darzustellen. Die Taube ist, neben den Feuerzungen, zum "Bild" für den Heiligen Geist geworden.

Eine Bastelanleitung für die Taube gibt es <u>hier</u>:



© Social Media Team Erzbistum Köln

#### **Impressum**

Texte, Bilder und Graphiken dieses Impulses sind für den persönlichen Gebrauch bestimmt. Die Verwendung einzelner Texte, Bilder und Graphiken in Printmedien oder elektronischen Publikationen bedarf der Beachtung des Urheberrechtes.

Judith Göd
Telefon 0221 1642-1488
Telefon 0221 1642-1425

<u>judith.goed@erzbistum-koeln.de</u>
Erzbistum Köln | Generalvikariat
Hauptabteilung Seelsorge
Abteilung Erwachsenenseelsorge
Marzellenstraße 32 | 50668 Köln

Ursula Pies
Telefon 0221 1642-1425

<u>Ursula.pies-brodesser@erzbistum-koeln.de</u>
Erzbistum Köln | Generalvikariat
Hauptabteilung Seelsorge
Abteilung Erwachsenenseelsorge
Marzellenstraße 32 | 50668 Köln

Thomas Blum
Telefon 0221 1642-1042
Thomas.blum@erzbistum-koeln.de
Erzbistum Köln | Generalvikariat
Hauptabteilung Seelsorgebereiche
Referat Kindertageseinrichtungen & Familienzentren
Marzellenstraße 32 | 50668 Köln

Jürgen Weinz
Telefon 0221 2010-205
juergen.weinz@caritasnet.de
Diözesan-Caritasverband für das
Erzbistum Köln e. V.
Abteilung Tageseinrichtung für Kinder
Georgstr. 7 | 50676 Köln